



Einer seiner größten Fans: Münchens ehemaliger SPD-Oberbürgermeister Christian Ude

„Er war mein Freund“, sagt Phil über den im Januar verstorbenen Franz Beckenbauer

Phil L. Herold ist ein Wunder des Lebens

Unheilbar kranker Künstler erstellt Werke mit drei Fingern

Von STEPHAN KÜRTHY

München – Der Münchner Künstler Phil L. Herold (44) ist **wahrscheinlich größer als das Leben.**

Herold kam mit spinaler Muskelatrophie Typ II zur Welt. Die Ärzte gaben den Eltern kaum Hoffnung, sprachen von einer Lebenserwartung von nur drei Jahren. Jetzt feierte Phil in seinem Münchner Loft seinen 44. Geburtstag. 43 Jahre davon liegt er im Rollstuhl.

Obwohl er an seinem Körper nur drei Finger bewegen kann, hat Herold mehr erreicht, als Millionen von Menschen auf dieser Welt.

Herold hat es nicht nur geschafft zu überleben, er hat sich auch einen Namen als Künstler gemacht. Seine digitalen Pop-Art-Werke erreichen Verkaufspreise zwischen 20 000 und 70 000 Euro.

Die Kunst kreiert er am Com-

puter mit seinen drei Fingern, mit denen er auch seinen Hightech-Rollstuhl bedient. Sein Markenzeichen: ein Spiegel-Elefant in verschiedenen Größen – der sogenannte „Philifant“. Einer wurde gerade für 60 000 Euro verkauft.

Jetzt kamen rund 150 Gäste zusammen, um diesen so zerbrechlichen, aber mutigen und auf seine Weise starken Mann hochleben zu lassen.

Münchens Alt-OB Christian Ude (76) zu BILD: „Ich bin ein begeisterter Fan seiner Lebensleistung, seiner Kraft und Kreativität. Sein Spiel mit Farben und Formen ist unglaublich. Und: Phil hat darüber hinaus noch Humor und Witz.“

Eigenschaften, die nationale wie internationale Superstars beeindruckten. Phil Herold traf sie (fast) alle. Superstar Sting (72) herzt ihn innig, wenn sie sich

treffen. „Kaiser“ Franz Beckenbauer († 78) war sein Freund, die Rolling Stones ließen sich 2006 mit der Polizei zu seiner Ausstellung eskortieren. Sogar der superscheue Hollywood-Megastar Leonardo DiCaprio (49) ließ sich mit Herold ablichten.

Seine Botschaft auf der Geburtstagsfeier: „Ich bin ein Träumer und erschaffe Welten. Man muss im Leben alles zu schätzen wissen.“



Herolds Markenzeichen: der Spiegel-„Philifant“, der gerade für 60 000 Euro verkauft wurde

Hollywood-Star trifft Künstler: Vor einigen Jahren erkannte Herold Leo DiCaprio in einer Bar in Los Angeles, sprach ihn an – und bekam ein Erinnerungsfoto

Mit seinen drei Fingern, die er noch bewegen kann, meistert Phil L. Herold sein Leben



In 20 Prozent der Schulen des Landes fehlt es an Schwimmlehrern, Zugang zu Wasserflächen oder an beidem

492 Grundschulen OHNE Schwimmunterricht

Im vergangenen Jahr gab es in Baden-Württemberg 49 Badetote. Das lag auch daran, dass immer weniger Menschen schwimmen können. Kein Wunder: eine Erhebung des Kultusministeriums zeigt, dass in mehr als 20 Prozent der Grundschulen im Land kein Schwimmunterricht stattfindet! Genau 2396 Grundschulen und Sonderschulen mit

Grundschulklassen gibt es in Baden-Württemberg. Nur an 1904 davon wird Schwimmen unterrichtet. Laut einer Befragung gaben 292 Schulen an, keinen Zugang zu Wasserflächen zu haben. An 73 Schulen fehlen qualifizierte Lehrkräfte und 127 Schulen haben weder Wasser noch entsprechende Lehrer. PHILIPP-MARCSCHMID

Mysteriöser Tresor im Wald gefunden

Moosthenning (Bayern) – Sachen gibt's, die sind manchmal nur schwer zu fassen. So zum Beispiel DIESE Entdeckung: Ein Tresor ist in einem Waldstück in Niederbayern bei Forstarbeiten gefunden worden.

Es sei nicht auszuschließen, dass der über einen Meter hohe verschlossene Schrank in Zusammenhang mit einer Straftat stehe, teilte die Behörde mit.



Wer kann etwas zu diesem Tresor sagen? Die Polizei bittet um Hinweise

Die Kriminalpolizeiinspektion Landshut hat die Ermittlungen übernommen. Der Tresor ist verschlossen und etwa 120 Zentimeter hoch, zirka 50

Zentimeter breit und etwa 60 Zentimeter tief. Was drin ist – unklar. **Wer kann Angaben zur Herkunft des Tresors machen?** OLIVER GROTHMANN

Fotos: THEO KLEIN, PHIL L. HEROLD/FACEBOOK

Wissen, was in Ihrer Region los ist! Wenn Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen, gelangen Sie direkt zu bild.de und den Nachrichten aus Ihrer Region. News, Politik, Unterhaltung, Sport. 24 Stunden aktuell, sieben Tage die Woche.



Wegen Cannabis-Legalisierung

Die ersten Cannabis-Häftlinge frei

Würzburg – Keiner sitzt mehr wegen Gras!

Nach der Teil-Legalisierung von Cannabis sind in Bayern die ersten Häftlinge aus dem Gefängnis entlassen worden. Denn neben dem nun erlaubten Konsum sowie Besitzes und Anbau gilt seit 1. April auch ein rückwirkender Straferlass für Straftäter im

Zusammenhang mit Marihuana. Laut der Würzburger Staatsanwaltschaft wurden unlängst zwei Straftäter aus der JVA entlassen, das berichtet der Bayerische Rundfunk. Verurteilungen aus der Vergan-

genheit sind demnach nicht mehr wirksam, soweit sie nach aktueller Rechtslage straffreies Verhalten (u. a. Besitz von bis zu 50 Gramm Marihuana in Privatwohnungen, Anm. d. Red.) betreffen.

Zudem wurden in der JVA Schweinfurt zwei anstehende Strafverfahren gestoppt. Laut Justizbehörden könnten noch weitere Entlassungen folgen. **In Bayern müssen aufgrund der Teil-Legalisierung von Cannabis aktuell rund 29 000 Strafverfahren neu überprüft werden.**

Aus der JVA Würzburg wurden zwei Häftlinge wegen des seit Kurzem geltenden rückwirkenden Straferlasses nun entlassen

Foto: JÖBERG/VOELKERLING, PLANPICTURE/FRANK MUCKENHEIM

Deutsche Post

WERDE LAGERHELPER:IN ODER ZUSTELLER:IN FÜR BRIEFE UND PAKETE

Bewirb Dich jetzt für Germering und Großraum München. Einfach QR-Code scannen oder auf werde-einer-von-uns.de

WIR BILDEN AUS!

**TOP-Konditionen +
Urlaubs- und Weihnachtsgeld!**

Violeta
Lagerhelferin

Marcos
Zusteller

Ich find's gut.